Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

Lischnewska, **die geschlechtliche Belehrung der Kinder.** Zur Geschichte und Methodik des Gedankens. 2. Aufl. 8° 36 S. 50 Pfg. Frankfurt a. M. Sauerländers Verlag.

Wir lehnen diese Schrift ab. Interesse hat sie für den, der die modernen Strömungen verfolgt; hier kann er sehen, wie weit es die Allermodernsten mit der sexuellen Aufklärung treiben wollen. Das Schriftchen gibt „methodische Vorschläge" für die Behandlung der geschlechtlichen Belehrung in der Volksschule vom dritten bis zum achten Schuljahr. Die Verfasserin — eine Frauenrechtlerin — gesteht selbst, daß in der Forderung, — die obersten Klassen der Volksschulen an Hand von Abbildungen über den Bau und die physiologische Bedeutung der Geschlechtsorgane zu belehren, ihr bis jetzt in der gesamten Literatur nur eine Stimme zur Seite getreten und zwar die einer Frau."

Dem Mittelalter wird „die grundlegende Lehre" in die Schuhe geschoben: „der Leib sei schändlich, sündhaft, nur das unreine Gefäß der unsterblichen Seele." Diese „grundlegende Lehre" des stockfinsteren Mittelalters hat die Verfasserin offenbar im hl. Thomas oder Bonaventura gefunden? Oder beruht vielleicht die vielgelästerte kath. Reliquienverehrung auf dieser „grundlegenden Lehre"?

Bei Ablehnung dieser Schrift möchten wir auf's Neue das herrliche Büchlein empfehlen „Ernst, Elternpflicht"; es ist das weitaus Beste, was in dieser Frage geschrieben wurde. Dr. F. G.

Gebetbuch für die kath. Männerwelt von Dr. Jos. Anton Keller, Pfr. 3. Auflage. Verlag von Butzon und Bercker in Kevelaer. —

Inhalt. 18 Kapitel religiöse Erwägungen und Betrachtungen, z. B. woher und wozu? — Auch der Mann muß Religion haben. — Menschenfurcht oder Gottesfurcht? — Was sind das für Reden, die ihr mit einander führet? — Siehe da deine Mutter. — Ueber die gemischen Ehen 2c.

Wirklich volkstümlich geschrieben, dem Leben und seinen Bedürfnissen entnommen, weitherzig aufgefaßt und tatsächlich praktisch: — 113 Seiten. — II Religiöse Uebungen gegen 400 Seiten. Das Gebetbuch verdient höchste Anerkennung und ist auch in allen Preislagen zu beziehen. —

Briefkasten der Redaktion.

1. An mehrere Reklamanten: Hitzig ist nicht witzig. In Sachen eines Italiener Knaben habe ich umgehend bez. Herrn Dr. jur. im Tessin geschrieben und ihm sämtliche Briefe zugesandt, alles andere ist seine Sache. Also nur keine Vorwürfe dessetwegen an meine Adresse. — In Sachen offener Sek.-Lehrerstelle gings analog.

2. Dr. H. Folgt im nächsten Hefte. Herzlichen Gruß und Dank!

3. Nach St. G. Eines nach dem andern, wie vor altem. Freundlichen Dank für den regen Eifer.

Lehrerseminar in Zug.

In den nächsten Tagen werden durch Nachnahme eingezogen:

a. Von Hrn. Oberlehrer Jäggi in Baar die Mitgliederbeiträge des Unterstützungsvereins pro 1906.

b. Von Hrn. Sekundarlehrer Köpfli in Baar die Beiträge der H.H. Unterzeichner von Verpflichtungsscheinen pro 1906.

Bitte, keine Refusés; die eindringlichen Worte in Nr. 37 nochmals lesen!

Allen edlen Spendern zum voraus ein herzliches Vergelts Gott!

Zug, im Oktober 1906.

H. Al. Keiser, Seminardirektor.

Offene Schulstelle.

Eschenbach, Kt. St. Gallen, **mittlere Jahresschule,** infolge Resignation. — Gehalt: der gesetzliche, nebst freier Wohnung und Garten-Anteil. 128

Bewerber um genannte Schulstelle wollen sich unter Beilage event. Ausweise gefl. bis spätestens **den 25. Oktober 1906 anmelden bei hochw. Herrn Pfarrer J. Elser,** Schulratspräsident.

Eschenbach, den 12. Oktober 1906.

Der Ortsschulrat.

Schul-Zeichnenpapiere

eigener Fabrikation, **Schulformate** ganz oder geschnitten, **tadellose Qualitäten,** billige Preise, **grösster Absatz, von der Stadt Bern und zahlreichen grossen Gemeinden** seit Jahren **zur Alleinlieferung akzeptiert.**

Muster zu Diensten, — Muster zu Diensten.

KAISER & Co., BERN. 121

In unterzeichnetem Verlage, sowie durch alle Buchhandlungen, kann bezogen werden:

Aufgaben zum mündlichen und schriftlichen Rechnen für schweizerische Volksschulen

von **A. Baumgartner,** Lehrer.

1.—7. Schülerheft (32 S.) à 20 Cts.		1.—7. Lehrerheft (64 S.) à 50 Cts.	
8. „ (48 S.) à 25 Cts.		8. „ (96 S.) à 70 Cts.	

Für Schulen mit nur 6 Schuljahren sind 4., 5. und 6. Schüler- und Lehrerheft in separater Ausgabe erhältlich. (Preis wie oben.)

Die Lehrerhefte enthalten die Aufgaben des Schülerheftes und deren Lösungen, sowie Kopfrechnungsbeispiele und methodische Anleitungen.

Das 8. Heft eignet sich seines reichhaltigen und praktischen Inhaltes wegen besonders auch für

Ergänzungs-, Repetier- und Fortbildungsschulen.

Bei Bestellungen bitten genau anzugeben, ob Lehrerheft oder Schülerheft gewünscht werden und ob für 6klassige oder mehrklassige Schulen.

Einsichtsexemplare stehen jederzeit gratis zur Verfügung. (H4371G) 127

Verlag der Baumgartner'schen Rechenhefte St. Gallen
Oberer Graben 8.

Für obere Primarschulen! — Für Sekundarschulen! — Für allgemeine Fortbildungsschulen! — Für gewerbliche Fortbildungsschulen!

Einfaches, praktisches, billiges 109

Uebungsheft im schweizerischen Verkehrswesen

zusammengestellt und verlegt von

Otto Egle, Sekundarlehrer, **Goßau** (Kt. St. Gallen).

Es hat den Zweck, den Schüler anzuleiten, die in dem heutzutage so bedeutend gewordenen Verkehrswesen nötigen Kuverts und obligatorischen Formulare auszufüllen. Die ausgefüllten Formulare werden ins Heft an eine vorgezeichnete Stelle eingeklebt, wo zugleich kurze Bemerkungen und die jeweiligen Taxen beigedruckt sind. Das Heft ist seiner Billigkeit halber (es kostet samt 20 Kuverts und Formularen **nur 50 Rp.**) jedem Schüler leicht zugänglich.

Offene Schulstelle.

Gebertingen, Halbtagjahrschule, infolge Resignation. Gehalt: der gesetzliche und 100 Fr. Wohnungsentschädigung, sowie voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse.

Anmeldung bis 25. Oktober l. J. bei Herrn Pfarrer **J. B. Stucky**, Schulratspräsident in Ernetschwil.

St. Gallen, den 6. Oktober 1906. (126)

Die Erziehungskanzlei.

Bollingers Lehrgang für **Rundschrift** und **Gotisch** 10. Auflage à Fr. 1. — **deutsche** und **englische Schrift** à 60 Ct.

Bei Mehrbezug hohen Rabatt.

(H 4791 Q) 107 Bezugsquelle: **Bollinger-Frey, Basel.**

Patentleseapparat (125)

billges Modell für 1—8 Schüler.

Fr. 2.50

J. Stüssi, Lehrer, **Ennenda.**

Amerikanische Buchführung lehrt gründlich, durch Unterrichtsbriefe. Verlangen Sie Gratisprospekt. 22

H. Frisch, Bücherexperte, **Zürich E 92.**

Was du heute kannst besorgen,
Das verschiebe nicht auf Morgen.

Daher verlange jeder Leidende **sofort** die Gratisbroschüre franko u. verschlossen.

Wie ist meine Krankheit entstanden? Wie kann ich von derselben befreit werden?

Erfolg garantiert! Tausende Dankschreiben! Zu beziehen gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken. 50

Dr. med. E. L. Kahlert, prakt. Arzt.

Kuranstalt Näfels (Schweiz).